

Stuttgart,

**Sanierung Stgt 30-Gablenberg-Soziale Stadt-Investitionen im Quartier
Umgestaltung Kreuzung Berg-/Pflasteräcker, Berg-/Libanon-
/Klingenstr. u. Bergstr. S-Ost**
- Baubeschluss
- Vergabeermächtigung
- Mittelbewilligung

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Bezirksbeirat Ost	Beratung	öffentlich	22.06.2022
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	06.07.2022
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	12.07.2022

Beschlussantrag

1.1 Der Umgestaltung der Kreuzungsbereiche Berg-/Pflasteräcker-, Berg-/Libanon-/Klingenstraße und der Bergstraße auf der Grundlage der Ausführungsplanung des Ingenieurbüros Dr.-Ing. Heinrich GmbH Planungsgesellschaft vom 06. Mai 2022 (Anlagen 1A, 1B, 1C) und dem Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 29. März 2022 (Anlage 2) mit Gesamtkosten in Höhe von ~~2.968.000~~ 2.957.000 EUR (einschließlich aktivierungsfähigen Eigenleistungen von ~~468.000~~ 157.000 EUR) wird zugestimmt.

1.2 Die Auszahlungen in Höhe von 2.800.000 EUR (ohne aktivierungsfähige Eigenleistungen) **kein Absatz**

werden wie folgt gedeckt:

Teilfinanzhaushalt 610

Amt für Stadtplanung und Wohnen

Projekt 7.613036

Sanierung Stuttgart 30 Gablenberg Jahr 2022 und fr.

595.000 EUR

Ausz-Gr 7872 Tiefbaumaßnahmen Jahr 2023

2.205.000 EUR

Die aktivierungsfähigen Eigenleistungen in Höhe von voraussichtlich ~~168.000~~ 157.000 EUR werden im Teilhaushalt 610 - Amt für Stadtplanung und Wohnen innerhalb des obengenannten Projekts gedeckt.

- 1.3 ~~Den~~ Die erforderlichen zusätzlichen Mittel im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 375.000 EUR im Teilfinanzhaushalt 610 Amt für Stadtplanung und Wohnen beim Projekt 7.613036 ~~Sanierung~~ Stuttgart 30 Gablenberg - Ausz.Gr. 7872 Tiefbaumaßnahmen ~~werden überplanmäßig bereitgestellt.~~ ~~wird zugestimmt~~. Die Deckung erfolgt aus Wenigerauszahlung in entsprechender Höhe im Haushaltsjahr 2023 im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt, Projekt 7.662924 - Sonstige Straßenumgestaltung, Ausz.Gr. 7872 Tiefbaumaßnahmen.
- 1.4 Die Verwaltung wird ermächtigt, innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens, gemäß Beschlussziffer 1.2 sämtliche für die Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Planungs- und Bauleistungen ohne erneute Beschlussfassung in den Gremien zu beauftragen.

Begründung

Im Rahmen der Sanierung Stuttgart 30 -Gablenberg- „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier - Umgestaltung Kreuzungsbereiche Berg-/Pflasteräcker, Berg-/Libanon-/Klingenstraße und Bergstraße“ soll die Verkehrssicherheit an den ~~vorhandenen~~ Kreuzungsbereichen durch Gehwegnasen erhöht werden ~~sowie~~ durch Baumbeete und Möblierung Aufenthaltsräume geschaffen werden. Die Planung wurde im Rahmen der Bürgerbeteiligung mit den Bürgern intensiv abgestimmt.

Am 11. März 2021 hat der Gemeinderat mit GRDRs 1026/2020 der Entwurfsplanung zugestimmt.

Planung:

Im Bereich der Kreuzungen wird der Verkehrsraum für den KFZ-Verkehr reduziert, so dass verkehrswidriges Parken unterbunden wird. Dadurch entstehen Gehwegnasen, die durch vorgezogene Seitenräume eine lineare und kurze Querung für Fußgänger ermöglichen. Durch Änderung der ~~Belagsgestaltung~~ in den Kreuzungsbereichen soll der motorisierte Individualverkehr animiert werden langsamer in den Kreuzungsbereichen einzufahren.

Beläge:

Die Bergstraße und die straßenbegleitenden Gehwege werden außerhalb der Kreuzungsbereiche asphaltiert. Im Bereich der Gehwegnasen ist ~~hellgraues~~ Sickerpflaster vorgesehen. Im Bereich der Kreuzungen wird die Fahrbahn durch eine sandfarbene/beige Asphaltbeschichtung (z.B. Possehl) farblich gestaltet.

Bäume:

Es werden entlang der Bergstraße und auf den Gehwegnasen 19 Bäume gepflanzt. Das bestehende Baumbeet mit 2 Bäumen an der Kreuzung Libanon-/Klingenstraße bleibt bestehen.

Sitzmöglichkeiten und 2 Schachtische:

Im Planungsgebiet werden 91 Sitzmöglichkeiten geschaffen. Diese verteilen sich auf 32

Sitzpoller~~n~~ ohne Auflage, 17 Sitzpoller~~n~~ mit Holzauflage, 2 Rundbänke, 2 Längsbänke und 2 Schachtische mit jeweils 3 Stühlen mit Lehne.

Barrierefreiheit:

Die Planung erfolgte unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit mit Gehwegabsenkungen und Kontrastgestaltung bei der Möblierung.

Aufenthaltsbereiche:

Durch die Umgestaltung entsteht **insgesamt** 25 % **zusätzliche** Gehwegfläche.

Beleuchtung:

Die abgehängte Beleuchtung bleibt bestehen.

E-Ladesäule:

Eine neue Ladesäule mit 2 Ladeplätzen entsteht in der Bergstraße.

Parkplätze:

Im Planungsbereich werden 42 Fahrradabstellmöglichkeiten durch 19 Radbügel und 2 Lastenradbügel geschaffen. Für Motorräder entstehen 12 neue Motorradstellplätze. Im Rahmen der Neugestaltung entfallen 34 Kfz-Parkplätze.

Leitungsarbeiten:

Im Zuge der Straßenbauarbeiten werden Stromkabel der Netze BW und Glasfaserkabel der Telekom verlegt.

Termine und Bauablauf:

Die Umgestaltungsmaßnahmen **sollen** im Oktober 2022 begonnen und im Dezember 2023 abgeschlossen **werden**.

Der Bezirksbeirat wird informiert.

Finanzielle Auswirkungen

Die **Gesamt**Kosten für die Umgestaltung der Kreuzungsbereiche und der Bergstraße von 9.700 m² betragen (siehe Anlage 2) ~~2.968.000~~ **2.957.000** EUR (einschließlich aktivierungsfähigen Eigenleistungen) brutto.

Für die Maßnahme stehen Mittel in Höhe von 2.425.000 EUR ~~im~~ Teilfinanzhaushalt 610 - Amts für Stadtplanung und Wohnen beim Projekt 7.613036 **Sanierung** Stuttgart 30 - Gablenberg im Doppelhaushalts**plan** 2022/2023 und ~~in~~ der mittelfristigen Finanzplanung 2021 - 2026 bereit. Der zusätzliche Mittelbedarf in einem Umfang von ~~375.000~~ **532.000** EUR wird im Vorgriff auf das Haushaltsjahr 2023 aus Wenigerauszahlung im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt, Projekt 7.662924 Sonstige Straßenumgestaltung, Ausz.Gr. 7872 Tiefbaumaßnahmen überplanmäßig gedeckt (siehe Beschlussziffer 1.3). Die Kosten werden im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt - Investitionen im Quartier“ bis zu einer Förderobergrenze von 250 EUR/m² mit 60 % vom Bund und Land bezuschusst. Der Anteil der Städtebauförderung beträgt 1.455.000 EUR.

Es ergeben sich folgende Finanzierungsanteile:

Gesamtkosten (inkl. aktivierungsfähigen Eigenleistungen des Tiefbauamts)	2.968.000 2.957.000 EUR
Zuwendungsfähige Kosten (Verkehrsanlagen) 250 EUR/m ²	2.425.000 EUR
Anteil Förderung 60 % durch Bund und Land	1.455.000 EUR
Städtischer Komplementäranteil 40 %	970.000 EUR
Nichtzuwendungsfähige Kosten	543.000 532.000 EUR
Insgesamt von der Stadt zu finanzieren	1.513.000 1.502.000 EUR

Auf den Folgelastenbeleg Anlage 3 wird verwiesen.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Peter Pätzold
Bürgermeister

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Anlagen 1A, 1B, 1C Lagepläne
Anlage 2 Kostenanschlag
Anlage 3 Folgenlastbeleg

